

# Letizia, der kleine Engel!

Eine Weihnachtsgeschichte in 4 Teilen  
von Elisabeth Minichshofer-Wöllinger

## 1. Adventsonntag

Im Himmel geht es zurzeit hektisch zu. Alle bereiten sich auf den großen Tag vor. Maria ist schwanger und Jesus wird bald auf die Welt kommen. Nur weiß niemand, wann genau das sein wird. So sind schon seit Wochen alle Bewohner und Bewohnerinnen des Himmels und vor allem die Engel dabei, das Fest im Himmel vorzubereiten.



Unter den Engeln ist auch Letizia. Sie ist die Hauptorganisatorin des Festes und muss schauen, dass alles bereit ist. Letizia schnauft: „Puh! Es wird Zeit, dass alles fertig wird für unser großes Fest. Jeden Tag kann Jesus auf die Welt kommen. Und dann muss alles funktionieren. Ich mach mal meinen wöchentlichen Rundflug und schau, wie weit alle mit den Vorbereitungen sind. Als erstes fliege ich zum Chor.“ Letizia fliegt los und schon von weitem hört sie den Engelschor singen.

*(Mit den Kindern kann hier ein Lied gesungen werden. Die Kinder darauf hinweisen, dass sie mit ihrem Gesang die Engel bei ihrer Arbeit unterstützen. – Liedvorschlag: „Mache dich auf und werde Licht“ GL 219, T. nach Jes 60,1; M: Markus Jenny)*

Letizia fliegt zum Chorleiter, dem Engel Michael. „Das klingt ja schon toll!“, freut sich Letizia. „Ja Letizia, wir sind bereit. Von uns aus, kann es jederzeit losgehen“, bestätigt Michael. „Super, dann flieg ich mal weiter und schau, ob die anderen Engel auch schon bereit sind.“ „Gott segne dich, Letizia.“ „Dich auch Michael“, sagt Letizia und schon ist sie weitergeflogen.

Sie schaut noch beim Reinigungspersonal vorbei. Auch die sind fleißig am Putzen, jeder Stern will gesäubert werden. In der Werkstatt sind

die Engel dabei einen riesigen Schweifstern zu basteln. „Hallo Letizia!“, begrüßt sie der Werkstattleiter Engel Gabriel. „Na Gabriel, wie weit seid ihr?“, fragt sie besorgt. „Der Stern ist bald fertig. Es sind noch ein paar Kleinigkeiten zu verbessern und dann gehört ihm noch das Licht eingehaucht.“ „Super Gabriel, ihr habt tolle Arbeit geleistet. Danke und es segne euch Gott.“

Letizia sieht auch noch in der Küche vorbei und auch die Dekoration für das große Fest ist schon fast fertig aufgehängt. Nach ihrem Rundflug setzt sich Letizia kurz auf ihre Wolke und denkt: „Toll, was die Engel alles geleistet haben. Jesus kann auf die Welt kommen. Wir sind bereit. In den kommenden Tagen oder auch Wochen können wir uns jetzt auf das Fest einstimmen und Ruhe einkehren lassen.“

**Evangelium zum 1. Adventsonntag in leichter Sprache, Impuls und Ausmalbild:** <https://www.erzbistum-koeln.de>

### **Meditation**

Der Advent hat begonnen.

Die erste Kerze am Adventkranz brennt.

Schau sie dir genau an.

Siehst du das Flackern der Flamme?

Ihr Licht ist hell, aber den ganzen Raum kann sie noch nicht erhellen.

Dazu braucht es noch ein paar mehr Kerzen.

Sie warten schon auf dem Adventkranz darauf, der ersten Kerze zu helfen.

Wenn du willst, schließe nun die Augen.

Atme ruhig weiter.

Jede und jeder ist nun für sich.

Vielleicht spürst du, dass jemand neben dir sitzt.

Du bist nicht allein.

Wir werden gemeinsam still.

Atme ein paar Mal tief ein und aus.

Du öffnest nun deine Augen.

Du schaust dir noch einmal die Kerze an.

Schenk deinem Nachbarn, deiner Nachbarin ein Lächeln.

Vielleicht kannst Du jetzt Gott spüren.

***Aus: KinderGottesdienstGemeinde Nr: 131: Gott kommt!  
Zu den Adventsonntagen im Lesejahr A***